



Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. 144/2009

Produktbereich/Betriebszweig:
**12 Verkehrsflächen und -
anlagen, ÖPNV**
Datum:
22.07.2009

Tagesordnungspunkt:

Antrag des Sportvereins Arminia Appelhülsen e.V. vom 14.02.2009; Ausbau eines Fuß- und Radweges mit ausreichender Beleuchtung am Kücklingsweg von der Firma Wetter bis zum Zufahrtsweg Sportplatz

Beschlussvorschlag:

Die Ausschussmitglieder nehmen den Sachstand zur Kenntnis und beauftragen die Verwaltung, das Straßenbeleuchtungsnetz am Kücklingsweg von der Lindenstraße bis zur Einmündung Sportplatzzufahrt mit ca. 4 Leuchtstellen zu ergänzen. Besonders der Einmündungsbereich zum Sportgelände ist mit einer zusätzlichen Leuchtstelle auszustatten.

Finanzielle Auswirkungen:

5.200,00 € Herstellungskosten
100 €/a Betriebskosten

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin		Behandlung	
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen	19.08.2009		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Schneider

Sachverhalt:

Der Kücklingsweg ist in Fahrtrichtung Werlte ab der Zufahrt zur L 844 Lindenstraße als Wirtschaftsweg ausgebaut.

Die Fahrbahnbreiten variieren von 4,50m bis 5,00 m Breite im Bereich des Friedhofes und verringern sich im weiteren Verlauf bis zur Zufahrt zur Hellersiedlung. Ab dieser Zufahrtsstraße steht bis zur Sportplatzzufahrt nur noch eine Fahrbahnbreite von max. 3,50 m zur Verfügung.

An der rechten Fahrbahnseite (am Sportplatz) des Kücklingsweges verläuft durch einen schmalen Seitenstreifen getrennt der Brulandbach.

Ein Geh-Radweg in einer erforderlichen Breite von mindestens 2,00m für den beidseitigen Verkehr kann ohne Verrohrung des Brulandbaches an dieser Seite nicht erfolgen. Außerdem wäre eine Genehmigung zur Verrohrung des Brulandbaches durch die entsprechenden Behörden fragwürdig.

Auf der linken Fahrbahnseite (am Friedhof) wechseln sich Gehölzhecken und Baumreihen mit offener Entwässerungsmulde dicht an der Fahrbahnkante ab.

Um hier einen Geh- Radweg anlegen zu können, müssten die Gehölzhecken und die Baumreihe gerodet und die offene Entwässerungsmulde verrohrt werden.

Da die Straßenlandfläche für eine von der Fahrbahn durch Trennstreifen getrennten Geh-Radweg nicht ausreicht, wäre hier der Bau eines erhöhten, durch Bordstein von der Fahrbahn getrennten, Geh- Radweges erforderlich. Die vorhandene Fahrbahn müsste in diesem Fall zusätzlich eine Entwässerungsrinne mit Straßenabläufe erhalten und die vorh. Fahrbahnfläche würde mit Asphalt an die Entwässerungsrinne angearbeitet.

Die geschätzten Kosten für diese Maßnahme würden ca. 90.000,00 Euro betragen.

Eine von der Gemeinde durchgeführte Verkehrszählung am Kücklingsweg hat ergeben, dass in einem Zeitraum von 24 Stunden insgesamt 902 Fahrzeuge diesen Weg befahren.

Entsprechend der Auswertung fahren 85 % aller Fahrzeuge mit einer Geschwindigkeit bis 38.7 km/ h und die Höchstgeschwindigkeit lag bei 58 km/h.

Entsprechend der Geschwindigkeitsauswertung ist davon auszugehen, dass von den 902 Fahrzeugen mindestens 155 und höchstens 248 Fahrzeuge Fahrräder waren. Die höchste Fahrzeugbelastung am Tag lag zwischen 7:00 Uhr und 20:00 Uhr bei 50 und 80 Fahrzeugen in der Stunde.

An dieser Auswertung kann festgestellt werden, dass die Verkehrsbelastung an dieser Straße geringer ist als an Anliegerstraßen in Wohngebieten. Ein separater Geh-Radweg ist deshalb nicht erforderlich.

Eine Ergänzung der vorhandenen Straßenbeleuchtung wäre allerdings wünschenswert. Es müssten noch ca. 4 weitere Leuchtstellen errichtet werden.

Die Kosten hierfür betragen ca. 5.200,00 Euro.

Anlagen:

Antrag vom 14.02.2009 – Anlage 1

Verkehrsauswertung – Anlage 2

Vorlage Nr. 144/2009

Foto – Anlage 3

Verfasst:
gez. Bernd Pieper

Fachbereichsleitung:
gez. Schauer